Absender

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Prosecutor General  
Igor Viktorovich Krasnov  
Ul. Bolshaya Dmitrovka, 15A  
Moscow, GSP-3; 125993

RUSSISCHE FÖDERATION

Datum

**Vyacheslav Valeryevich Egorov**

Sehr geehrter Herr Generalstaatsanwalt,

*Vyacheslav Egorov* ist ein Umweltaktivist aus der Stadt Kolomna in Russland. Im Jahr 2018 führte er mehrere friedliche Proteste gegen eine geplante Mülldeponie an, die seiner Meinung nach die Umwelt schädigt. 2019 wurde er zu Unrecht angeklagt und unter Hausarrest gestellt.

Sechs Monate später wurde er freigelassen, aber die Anklage wurde nicht fallen gelassen. Am 31. Januar 2019 wurde *Vyacheslav Egorov* unter Paragraf 212.1 des russischen Strafgesetzbuchs angeklagt, der die „wiederholte Verletzung der Vorschriften für öffentliche Versammlungen“ unter Strafe stellt. Dieser Paragraf schränkt das Recht auf friedliche Versammlung ein und verstößt gegen die menschenrechtlichen Verpflichtungen Russlands.

Obwohl das russische Verfassungsgericht 2017 entschieden hat, dass niemand aufgrund dieses Paragraphs für die Teilnahme an friedlichen Protesten strafrechtlich verfolgt werden kann, wurde *Vyacheslav Egorov* strafrechtlich verfolgt und am 14. Oktober 2021 zu einem Jahr und drei Monaten Haft verurteilt und inhaftiert.

Ich bitte Sie höflich, *Vyacheslav Egorov* unverzüglich freizulassen und sicherzustellen, dass seine Rechte bis zu seiner Freilassung respektiert werden. Sorgen Sie bitte auch dafür, dass die russischen Behörden den Paragrafen 212.1 aufheben oder zumindest seine Anwendung einstellen.

Mit freundlichen Grüßen